



So funktioniert die Zusammenarbeit beim Lektorat

- Sie senden mir per Mail ein Probekapitel (oder mindestens zehn Seiten), damit ich einen ersten Eindruck von Ihrem Manuskript bekomme.
- Sie nennen mir Ihre Wünsche (ob Basis- oder Intensivlektorat) und bevorzugte Arbeitsweise sowie den geplanten Bearbeitungszeitraum und die Zeichenanzahl (inklusive Leerzeichen) des gesamten Manuskripts.
- Auf Wunsch biete ich Ihnen ein kostenloses Probelektorat von drei Normseiten (à 1.500 Zeichen) an. So bekommen Sie einen Eindruck von meiner Arbeitsweise.
- Ich stelle Ihnen zeitnah ein unverbindliches Angebot zusammen. Wenn es Ihnen zusagt, können wir gern offene Punkte in einem Telefonat klären.
- Dann beginne ich mit meiner Arbeit. Meist verwende ich die Funktion „Änderungen nachverfolgen“ im Programm Word (Papyrus und Scrivener sind ebenfalls möglich). So erkennen Sie, an welchen Stellen ich im Text eingegriffen habe, und können entscheiden, ob Sie meine Änderungen verwerfen oder einarbeiten. Kommentare mit Verbesserungsvorschlägen füge ich stets am Seitenrand ein.
- Sie sehen meine Anmerkungen und Kommentare durch. Bei Fragen helfe ich gern weiter. Wenige Tage nach dem beendeten Lektorat erhalten Sie meine Rechnung.